

Fast alle Unternehmen schon mal von Hackern attackiert

Cyber Security Report: Firmen verzeichnen täglich IT-Angriffe, IT-Sicherheit genießt hohen Stellenwert, Verhalten der eigenen Mitarbeiter birgt Sicherheitsrisiken. Die überwiegende Zahl von mittleren und großen Unternehmen in Deutschland berichtet von IT-Angriffen von außen.

- **Cyber Security Report: Firmen verzeichnen täglich IT-Angriffe**
- **IT-Sicherheit genießt hohen Stellenwert**
- **Verhalten der eigenen Mitarbeiter birgt Sicherheitsrisiken**

Die überwiegende Zahl von mittleren und großen Unternehmen in Deutschland berichtet von IT-Angriffen von außen. Nur 13 Prozent der Firmen sind dem Cyber Security Report 2013 zufolge noch nie aus dem Internet angegriffen worden. Ein Fünftel aller vom Institut für Demoskopie Allensbach befragten Unternehmen muss sich sogar täglich oder mehrmals in der Woche gegen Hackerangriffe wehren. Für die Studie haben die Marktforscher im Auftrag von T-Systems insgesamt 221 Führungskräfte aus großen sowie 293 Entscheider aus mittleren Unternehmen befragt.

Das Risiko steigt offenbar mit der Unternehmensgröße. Von den Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitern meldete ein Drittel mehrere Angriffe pro Woche. Unter den kleineren Unternehmen mit bis zu 100 Mitarbeitern verzeichneten 16 Prozent häufige Attacken. Gleichwohl nimmt das Thema IT-Sicherheit der Umfrage nach für nahezu alle Unternehmen (92 Prozent) einen hohen Stellenwert ein. Das spiegelt sich auch in den Investitionen wider: 35 Prozent der Entscheider berichten über deutlich, 41 Prozent über etwas gestiegene Ausgaben in diesem Bereich.

Auch das Risikobewusstsein der Führungskräfte ist größer geworden: Während vor einem Jahr rund 42 Prozent der Großunternehmen das Schadensrisiko durch einen Hackerangriff als groß oder sehr groß einstufen, sind es aktuell 53 Prozent. Dennoch fühlt sich die Mehrheit der Unternehmen (56 Prozent) so gut wie möglich auf drohende Gefahren vorbereitet. Rund 40 Prozent besitzen sogar eine umfassende Strategie zum Umgang mit Cyber-Gefahren, 13 Prozent arbeiten daran. Allerdings setzen ebenfalls gut 40 Prozent nur auf Einzelmaßnahmen zum Sichern ihrer IT-Systeme und Firmendaten.

Sicherheitsbewusstsein von Mitarbeitern schärfen

Ein erhebliches Sicherheitsrisiko bergen nach Meinung der Führungskräfte die eigenen Mitarbeiter. 57 Prozent der Entscheider glauben, dass Angestellte, die leichtfertig mit Daten umgehen und Sicherheitsstandards nicht beachten, eine große oder sehr große Gefahr für das Unternehmen darstellen. Ebenfalls Bedrohungspotenzial hat nach Ansicht der Führungskräfte die zunehmende Nutzung mobiler Endgeräte, wie Smartphones und Tablet-PCs. 16 Prozent schätzen dies als sehr große, 34 Prozent als große Gefahr ein. Auf die Frage nach dem größten Handlungsbedarf beim Thema IT-Sicherheit nannten 23 Prozent der Führungskräfte die Schulung, Information und Sensibilisierung der Mitarbeiter. Trotz allem: 57 Prozent der Entscheider glauben, dass den meisten Mitarbeitern die Bedeutung der IT-Sicherheit durchaus bewusst ist.

Entscheider sehen Internet-Risiken kritischer als Bevölkerung

Befragt wurden für den Cyber Security Report 2013 neben den Unternehmensvertretern auch 117 Abgeordnete. Dabei zeigte sich ein deutlicher Unterschied in der Risikoeinschätzung zwischen den Befragten aus Politik und Wirtschaft und der Bevölkerung (vgl. Sicherheitsreport 2013). Den höchsten Risikowert mit jeweils 62 Prozent erhielten in der Befragung Datenbetrug

im Internet und der Missbrauch von persönlichen Daten in sozialen Netzwerken. Unter der Bevölkerung erkannten 45 beziehungsweise 33 Prozent hier ein großes Risiko. Auch das Ausspähen von Telefon- und Internetdaten durch Geheimdienste beunruhigt deutsche Abgeordnete und Führungskräfte: Jeder vierte Befragte wertet die Spähaffäre als Risiko für unsere Gesellschaft. Vor einem Jahr äußerten sich nur 17 Prozent in diesem Sinne, also nicht einmal jeder Fünfte.

Pressekontakt:

Deutsche Telekom AG
Corporate Communications

Telefon: 0228 / 181 49 49

E-Mail: medien@telekom.de

Internet: www.telekom.de

Facebook: www.facebook.com/deutschetelekom

Twitter: www.twitter.com/deutschetelekom

Youtube: www.youtube.com/deutschetelekom

Über die Deutsche Telekom

Die Deutsche Telekom ist mit 140 Millionen Mobilfunkkunden sowie über 31 Millionen Festnetz- und mehr als 17 Millionen Breitbandanschlüssen eines der führenden integrierten Telekommunikationsunternehmen weltweit (Stand 30. September 2013). Der Konzern bietet Produkte und Dienstleistungen aus den Bereichen Festnetz, Mobilfunk, Internet und IPTV für Privatkunden sowie ICT-Lösungen für Groß- und Geschäftskunden. Die Deutsche Telekom ist in rund 50 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit 230.000 Mitarbeiter. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte der Konzern einen Umsatz von 58,2 Milliarden Euro, davon wurde mehr als die Hälfte außerhalb Deutschlands erwirtschaftet (Stand 31. Dezember 2012).

Über T-Systems

Mit einer weltumspannenden Infrastruktur aus Rechenzentren und Netzen betreibt T-Systems die Informations- und Kommunikationstechnik (engl. kurz ICT) für multinationale Konzerne und öffentliche Institutionen. Auf dieser Basis bietet die Großkundensparte der Deutschen Telekom integrierte Lösungen für die vernetzte Zukunft von Wirtschaft und Gesellschaft. Rund 52.700 Mitarbeiter verknüpfen bei T Systems Branchenkompetenz mit ICT-Innovationen, um Kunden in aller Welt spürbaren Mehrwert für ihr Kerngeschäft zu schaffen. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte die Großkundensparte einen Umsatz von rund 10 Milliarden Euro.

telekom logo